

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 08.05.2022, 17.00-19.00

Anwesende Mitglieder (18):

Anwesende Gäste: (0)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20.10.2019
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenwartin / Bericht der Kassenprüfer:innen, Entlastung der Kassenwart:innen, Neuwahl Kassenwart:in
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen
8. Perspektiven und Wünsche für 2022
9. Verschiedenes

1 Begrüßung

Begrüßung aller Anwesenden durch den ersten Vorsitzenden Martin Schreiber.

Martin Schreiber eröffnet um 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Begrüßung von neuen Mitgliedern: Maria Kalde, Bettina und Moritz Gaede, Josephine Flögel, Alexander Böhm, Michael und Annette Schröder-Bluhm, Benjamin Scharweit, Familie Bloch/Westphal, Edi Schweiger und Henning Hastedt, Susanne Harborth, Peter Mix, Annetraut und Fritjof Grote

2 Genehmigung der Tagesordnung

Top 4 und Top 5 werden getauscht. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 20.10.2019

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 wird einstimmig genehmigt.

4 Bericht der Kassenwartin / Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwart:innen

Charlotte Aust und Karsten Koch stellten anhand einer Tischvorlage (**Anlage 1**) den aktuellen Stand der Kasse da.

Einnahmen und Ausgaben halten sich momentan in etwa die Waage.

Jutta Lindner und Karsten Koch haben die Kasse stichprobenartig geprüft und bestätigen, dass diese ordnungsgemäß geführt wurde und dass die Einnahmen und Ausgaben durch Belege nachvollziehbar waren.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung der Kassenwartin.

Die Kassenwartin wird einstimmig entlastet.

Neuwahl der Kassenprüfer:innen

1. Kassenprüfer: Frank Goldstein (einstimmig gewählt)

2. Kassenprüfer: Henrik Hohls (einstimmig gewählt)

5 Bericht des Vorstandes

Die Zahl der Mitglieder beträgt Stand heute 86 Mitglieder.

Der Vorstand hat sich seit 2019 mehrfach getroffen, um aktuelle Themen und Organisatorisches zu besprechen. Durch die anhaltende Coronakrise wurde erst jetzt zur JHV eingeladen. Nach Rücksprache beim Registergericht war dieses Vorgehen auch in Ordnung.

Auch konnte deshalb weniger angeboten werden und bei den Angeboten mussten die jeweils gültigen Coronaregeln beachtet werden. Es gab aber dennoch einige sehr positiv aufgenommenen Aktivitäten:

Buchprojekt

Großen Dank an Ilka und Paul!

Aktivitäten 2019 (nach der letzten JHV) – 8.5.2022

- 07.12.19 Winterzauber vor der Kapelle
 - 22.12.19 Weihnachtslesung mit Jan Aust
 - 07.03.20 Tanztee
 - 17.04.20 Osternest
 - 30.10.20 Herbstkränze binden
 - 15.12.20 Weihnachtspräsente für Senior:innen
 - 17.04.22 Osternest/Osterrundweg
 - 24.04.22 8. Grenzgang
-
- diverse Obstbaumschnitt – Termine
 - Errichtung der Boule-Bahn (Hinweis: Kugeln sind im Gasthaus Grote auszuleihen)

Als Tischvorlage (**Anlage 2**) wird eine Zusammenstellung der Artikel aus der Ilmenau Aktuell über die einzelnen Veranstaltungen ausgelegt.

Martin Schreiber dankt allen Organisator:innen und Helfer:innen der Aktivitäten.

Vicus bietet nicht nur an, sondern ermöglicht. Es wird erläutert, dass Vicus gerne unterstützt, wenn Aktivitäten für das Dorf organisiert werden sollen.

6 Entlastung des Vorstandes

Paul Pauksch stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Der Vorstand enthält sich.

7 Vorstandswahlen

Randolf von Estorff wird von der Mitgliederversammlung zum Wahlleiter vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt das Amt an. Die Wahl wird offen und per Handzeichen durchgeführt.

Ergebnis:

Martin Schreiber wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen.

Ergebnis: Martin Schreiber wird mit (17) Ja-Stimmen, (0) Nein-Stimmen und (1) Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Für die Funktion des 2. Vorsitzenden wird Egbert Bolmerg vorgeschlagen.

Ergebnis: Egbert Bolmerg wird mit (17) Ja-Stimmen, (0) Nein-Stimmen und (1) Enthaltungen zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Für die Funktion des Kassenwarts wird Charlotte Aust vorgeschlagen.

Ergebnis: Charlotte Aust wird mit (17) Ja-Stimmen, (0) Nein-Stimmen und (1) Enthaltung zur Kassenswartin gewählt.

Für die Funktion des Protokollführers wird Marcus Däke vorgeschlagen.

Ergebnis: Marcus Däke wird mit (17) Ja-Stimmen, (0) Nein-Stimmen und (1) Enthaltung zum Protokollführer gewählt.

Für die Beisitzer:innen werden vorgeschlagen: Bettina Gaede, Paul Pauksch, Caroline Becker, Etta Driesner

Ergebnis: Die Beisitzer:innen werden im Block einstimmig gewählt.

Jede:r Gewählte bestätigt einzeln die Annahme der Wahl.

8 Perspektiven und Wünsche für 2022

- Ankündigung der Radtour "dicke Bäume" am 15.05.22 ab 11 Uhr Treffen: Bauerholzweg bei Familie Aust (Vera, Caroline)
- Tondokumente des Lehrers "Eisfeld". Vortrag zu frühgeschichtlichen Entdeckungen um Barnstedt. Herleitung der Flurbezeichnungen (2x 45 Minuten) (Randolf)
- Baumpflanzaktion entlang der Hauptstraße (z.B. Eichen als typische und dorfprägende Bäume) (Randolf) (Paul als Mittler mit Behörde)
- Obstbäume im Ort auch außerhalb der Streuobstwiese (Paul). Es wird beantragt bis zu 500 Euro vom Verein als Zuschuss zu gewähren. Die Versammlung genehmigt dies einstimmig unter der Voraussetzung, dass die andern Geldgeber ihren Betrag, wie im Antrag beziffert, bezahlen
- Gelder zur Anpflanzung von Gehölzen und Obstbäumen als Schutz für Kleintiere auf dem Schröderhof sollen über die "Bingo-Stiftung" gewonnen werden. Ein Verein würde als Schirmherr begünstigend wirken und es könnten Aktionen auf der Wiese stattfinden. Dem Verein entstünden keine Kosten. Die Versammlung stimmt dem Anliegen einstimmig zu.
- Ankündigung des "Barnstedter Kaffeeklatsches" am Pfingstsonntag auf dem Dorfplatz am Butterberg 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Workshop "Korbflechten" (Maria und Charlotte)
- Herbststräuße binden (Etta, Caroline)
- Jonglage – Workshop (Martin)
- Filmvorführungen (Martin, Caroline)
- Herbstvergnügen

- Winterzauber vor der Kapelle (Inka, Celia)
- Weihnachtslesung mit Jan Aust
- Fahrrad – Reparaturstation (Martin). Martin holt weitere Informationen ein und informiert dann über konkrete Ideen. Standort und Ausstattung sowie Möglichkeiten des Sponsoring sollen eruiert werden. Die Mitglieder werden dann informiert, inwieweit Zuschüsse des Vereins nötig sind.

9 Verschiedenes

- Wunsch, dass der Weg oberhalb des Butterbergs kontinuierlich freigehalten (geschnitten) wird. (Barbara) Dafür ist allerdings die Gemeinde zuständig.
- Wunsch, dass ein Hinweisschild an der Apfelallee aufgestellt wird, dass keine großen Mengen Äpfel von Auswärtigen geerntet werden sollen. (Claudia)

Ende der Sitzung um 19:00 Uhr



Henrik Hohls
Protokollführer



Martin Schreiber
1. Vorsitzender

- Anlage 1 Tischvorlage Kassenbericht
 Anlage 2 Zusammenstellung der Aktivitäten (Berichte aus Ilmenau Aktuell)

Kassenbericht Vicus e.V. für 2021			
<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
Guthaben 2020	10.776,78 €	Insektenhotel Friedhof	62,50 €
Beiträge	1.815,00 €	Kontoführung	4,40 €
Obstbaumpaten	520,00 €	Boulebahn	290,36 €
Zuschüsse	500,00 €	Streuobstwiese	906,86 €
Dorfportrait	2.370,00 €	Blumenzwiebeln	353,00 €
Workshop Kränzebinden Unkostenbeitrag Anteilig	130,00 €	Workshop Kränzebinden	300,00 €
Ausleihgebühr Partyzelt	50,00 €	Osterrundweg	159,95 €
		Präsente	17,54 €
		Dorfportrait	2.500,00 €
		Rückgabe Zweckgebundene Leihgabe Dorfportrait	3.000,00 €
Gesamt:	16.161,78 €		
		Gesamt:	7.594,61 €
Guthaben:	8.567,17 €		

Kassenbericht Vicus e.V. für 2020			
<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
Guthaben 2020	5.192,94 €	Hauptversammlung	596,20 €
Beiträge	1.795,00 €	Kontoführung	3,90 €
Spenden (DMB, Tanztee)	215,00 €	Rücküberweisungen Mitgliedsbeiträge	60,00 €
Zuschüsse	500,00 €	Streuobstwiese/ Obstbaumschnitt	378,66 €
Dorfportrait	9.630,00 €	Tanztee	155,00 €
Zweckgebundene Leihgabe Dorfportrait	3.000,00 €	Adventsgruß Seniorenkreis	370,00 €
		Dorfportrait	7.992,40 €
Gesamt:	20.332,94 €		
		Gesamt:	9.556,16 €
Guthaben:	10.776,78 €		



Lauftreff

Ja, wir sind weiter ganz fleißig und erkunden laufend die Wälder, Dörfer und Städte. Mit viel Ehrgeiz und Lust haben alle aus der Gruppe ihre kleinen und großen Ziele erreicht. Das waren z.B. Volksläufe, Wasa-Lauf, Hamburg Haspa Marathon (Staffel), Berlin Halbmarathon, unser legendärer Schwimmbadlauf, Köhlbrand Brückenlauf. Allen Teilnehmern noch mal herzlichen Glückwunsch.

Fazit, unser Mittwochstreff um 18:30 Uhr im Tiergarten, bei heißem Wetter mit Abkühlung in der Ilmenau und Sonntagstreff 10:00 Uhr in Melbeck am Sportplatz hat allen Spaß gemacht und zu Erfolgen geführt. Diese Laufzeit beenden wir mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier bei „Willi“ im Sportheim. „Aber“ die nächsten Ziele für 2020 (Berlin Halbmarathon) werden schon angelaufen. So, dass wars für dieses Jahr, wir bleiben unseren Laufschuhen treu.... Interesse geweckt? Dann komm vorbei oder hole Dir Infos auf der SV Ilmenau Internet Seite. In diesem Sinne...

Sportliche Grüße von Anke Holstein und Doris Koch

• Gemeinde Barnstedt

Aktueller Newsletter ...

In unregelmäßigen Abständen erhalten alle Barnstedter und Kolkhagener per E-mail einen Newsletter zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde. Wer den (natürlich kostenlosen) Newsletter abonieren möchte, schreibt das an den buergermeister@barnstedt.de

Der jüngste Newsletter informierte zu folgenden Themen:

1. Sitzung des Gemeinderats am 24.10.2019
2. Telekom-Themen
3. Volkstrauertag

Zu 1. Sitzung des Gemeinderats am 24.10.2019

Ende Oktober fand wieder eine Sitzung des Gemeinderats statt, diesmal im Feuerwehrhaus in Barnstedt, weil zeitgleich im Gasthaus Grote Chorproben von S(w)jning Ilmenau stattfanden. Wesentliche Themen waren zwei Bauungspläne, die wir ändern wollen. Zum einen soll eine Nachverdichtung im Wohngebiet zwischen Mühlenkampsweg, Hauptstraße, Am Sportplatz, und Mühlenkamp möglich werden. Zum anderen sollen die Bauvorschriften rechts und links des Heidkampwegs angeglichen werden. Für beide Verfahren wurde „grünes Licht“ gegeben. Alle Unterlagen dazu sind öffentlich und können über die Internetseite der Samtgemeinde Ilmenau eingesehen werden. Weiterhin wurde das Siedlungsentwicklungskonzept des Landkreises Lüneburg diskutiert. Es ist aus Sicht vieler Mandatsträger noch nicht ausgereift, weil es gemeindliche Entwicklungsperspektiven beschränkt. Auch unser Gemeinderat hat eine entsprechende Stellungnahme dazu abgegeben. Wichtig zu wissen ist für alle Einwohner des Ortes Barnstedt, dass im Verlauf des kommenden Jahres die Kreisstraße 17 – also unsere Hauptstraße, in mehreren Abschnitten saniert wird. Details zu Durchfahrtsbeschränkungen usw. werden wir rechtzeitig erfahren.

Zu 2. Telekom-Themen

Langsam aber sicher nähert sich der 15.12.2019, also der Termin, zu dem die Telekom allen Haushalten in Barnstedt einen Zugang zum Glasfasernetz ermöglichen will. Es liegen mehrere schriftliche Aussagen vor, in denen die Einhaltung des Termins bestätigt wird. Wir dürfen also optimistisch sein, dass uns nach Abschaltung der ISDN-Leitungen die neue Technik zur Verfügung steht. Zur deren Nutzung benötigt man aber einen entsprechenden Vertrag mit der Telekom.

Ein weiteres Telekom-Thema ist der westlich neben der Biogasanlage vorgesehene Mobilfunkurm, mit dessen Hilfe das Funkloch in Barnstedt beseitigt wird. Seine Sende- und Empfangsanlagen werden die Dienste GSM und LTE abdecken. Wir können dann unsere Handys und Smartphones vollumfänglich nutzen. Die Installation der viel diskutierten 5G-Technik, die man z.B. für autonomes Fahren benötigt, ist jedenfalls momentan kein Thema.

Zu 3. Volkstrauertag

Bitte nehmen Sie teil an den Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 17.11.2019. Auf den Friedhöfen in Kolkhagen um 10:30 Uhr und Barnstedt um 11:00 Uhr werden wir der Kriegstoten und der Opfer von Gewaltherrschaft gedenken. Die Freiwillige Feuerwehr sorgt für einen würdigen Rahmen.

*Es grüßt der Bürgermeister,
Dr.R.v.Estorff*

• Vicus e.V.



Einladung zum Winterzauber

Klein, fein und gemütlich: So ist der jährliche Winterzauber vor der Barnstedter Kapelle. Vicus lädt dazu ein für Samstag, den 7. Dezember 2019 ab 15.30 Uhr vor der Gutskapelle in Barnstedt



Vicus e.V. – Verein zur Förderung des sozialen, kulturellen und nachhaltigen Dorflebens in Barnstedt / Kolkhagen

...mehr von Vicus e.V. auf Seite 14

GUDEHUS & FUHRHOP



Elektrotechnik

Hauptstraße 15 · 21406 Barnstedt

Tel. 04134-910031

www.guf-elektrotechnik.de



Elektroinstallation klassisch oder ...

Intelligente Gebäudetechnik mit KNX®
LED-Licht · Netzwerke · Videoüberwachung

Moin! Wir sind
HAUSTECHNIK
WILL

HAUSTECHNIK



- ▲ **Bäder zum Wohlfühlen**
- ▲ **effiziente Solaranlagen**
- ▲ **energiesparende Heizungen**

Tel: 04134 – 89 35 | www.haustechnik-will.de
Mühlenkampsweg 1 | 21406 Barnstedt



geklönt werden. Bei Fruchtpunsch, Liebesapfel und Stollen versammelten sich wieder viele Einheimische und Gäste und verbrachten einen stimmungsvollen Einstiegsnachmittag in die Adventszeit. Anette Bruns stimmte Lieder zum Mitsingen an, in der Kapelle gab es ein kleines Harfenkonzert und an bunten Ständen konnte Schönes und Leckeres erworben werden. Die Veranstalterinnen danken allen, die zum Gelingen des mittlerweile zur Tradition gewordenen Marktes beigetragen haben.

Henrik Hohls



Es gab leckere Sachen für Jung und Alt.



Im Dunkeln wurde die Stimmung zauberhaft ...

Bilder: Henrik Hohls, Martin Schreiber

Unterhaltsame und besinnliche Weihnachtslesung am 4. Advent mit Jan Aust

Am 23. Dezember 2018 veranstaltete der Barnstedter Verein Vicus im Gasthaus Grote die schon zur Tradition gewordene Weihnachtslesung mit Jan Aust. Vor vielen großen und kleinen Zuhörern las Jan Aust aus traditionellen, lustigen und manchmal auch satirischen Texten. Die von ihm zusammengestellten Geschichten und Gedichte ließen die Zuhörer das Weihnachtsfest in sehr unterschiedlichen Stimmungen erscheinen. Sehr

besinnlich und kindlich lustig ging es zu, aber der ein oder andere komisch satirische Text war, wie in den vorigen Jahren auch, wieder dabei. Der Saal war festlich geschmückt und bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck genossen die Gäste die vorgetragenen Geschichten.

In diesem Jahr wurde die Lesung von der Lüneburger Konzercellistin Hanna Rexheuser begleitet. Sie spielte zwischen den Texten Musik von Johann Sebastian Bach, Antonín Dvořák und Antonio Vivaldi. Es waren weihnachtliche Stücke, die eine schöne Ergänzung zu den Geschichten und Gedichten darstellten.

Am Ende waren sich alle Besucher einig, dass die Lesung mit Jan Aust noch viele Male stattfinden soll und ein fester Bestandteil der Adventszeit in Barnstedt geworden ist.

Egbert Bolmerg



Hanna Rexheuser erfreute mit musikalischen Einlagen



Weihnachtliche Stimmung im Gasthaus Grote

Bilder: Charlotte Aust



• Vicus e.V.



Tanztee in Barnstedt – Vicus e.V. startet eine neue Veranstaltungsreihe

Eine alte gesellschaftliche Tradition, bei der sich Menschen begegnen, zusammen tanzen und Zeit miteinander verbringen: Die Tanztees hatten einen großen Höhepunkt in den 1920er Jahren, aber auch heute noch, 100 Jahre später, ist die Idee beliebt und schwimmt immer wieder auf einer neuen Trendwelle.

Besonders schön daran: Die Freude am Gesellschaftstanz zieht sich durch alle Generationen. Kinder haben genauso Spaß an der Bewegung zu Musik wie Jugendliche direkt nach der Tanzschule, ihre Eltern, flotte Fünfziger oder tanzfreudige Seniorinnen und Senioren. Das hört sich doch perfekt nach einer Bereicherung des Dorflebens an.

Das Gasthaus Grote in Barnstedt mit seinem nostalgischen Charme ist ein hervorragender Ort der Begegnung und ebenso geeignet, um das Tanzbein zu schwingen. Warum also nicht einen Tanztee in Barnstedt etablieren?

Und so wurde am 7. März 2020 der Barnstedter Tanztee ins Leben gerufen. Von 16.00 bis 20.00 Uhr wurde der Saal von Gasthaus Grote zum Tanzparkett. Kaffee, Tee, Kuchen und Käseschnittchen waren liebevoll von

Claudia Grote hergerichtet worden. Natürlich konnte auch Sekt bestellt werden. Der Saal war mit Lichterketten geschmückt, kleine Tischchen mit Blumensträußen durften nicht fehlen. Zu dieser ersten Veranstaltung fand sich ein kleines, aber sehr tanzfreudiges Publikum ein. Jutta Hoyer am DJ Pult schaffte es, dass die Tanzfläche bei fast keinem Lied leer blieb. Walzer, Foxtrott, Cha-cha-cha, Jive oder Disco Fox, es gab ein abwechslungsreiches Programm quer durch die letzten 100 Jahre. Aber nicht nur die Paare kamen auf ihre Kosten, auch einzeln konnte „abgerockt“ werden.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren sich einig: „Es hat viel Spaß gemacht und beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!“

Der Testlauf des Barnstedter Tanztees hat mit kleinem Publikum wunderbar funktioniert, nun soll es weitergehen. Die nächste Tanzveranstaltung ist geplant für Samstag, den 9. Mai 2020 von 16.00 bis 19.00 Uhr, sofern sich die Lage in der aktuellen Corona-Krise wieder einigermaßen normalisiert hat. Bitte weitersagen und zum Tanz kommen!

Etta Piel



• Vicus e.V.



Barnstedt – ein Dorf im Porträt

Was macht ein Dorf lebenswert? Dieser Frage ist ein Seminar im Wintersemester 2016/2017 an der Leuphana Universität Lüneburg mit dem Thema „Dorfkultur – Kultur im Dorf“ unter der Leitung von Prof. Dr. Christa Cremer-Renz nachgegangen. Ihre Idee war es, Studierende und Dorfbewohner*Innen miteinander ins Gespräch zu bringen, um sich am konkreten Beispiel des Dorfes Barnstedt mit der soziologischen und kulturellen Entwicklung des ländlichen Raumes zu befassen. Das Projekt wurde unterstützt von einer örtlichen Projektgruppe, in der Ilka Buecher, Katrin Eismann und Paul Pauksch aus Barnstedt die Verbindung zur Bevölkerung herstellten.

Die Studierenden führten in einem mit den Bewohner*innen von Barnstedt abgestimmten Ablauf verschiedene Interviews mit Expert*innen durch und recherchierten in anderen zur Verfügung stehenden Quellen. Diese Ergebnisse zu verschiedenen Aspekten des dörflichen Lebensraums wurden in Seminararbeiten verschriftlicht. Mit der Perspektive von außen beschreiben Studierende den Ort Barnstedt in seiner Vielfalt.

Beim Lesen der Ausarbeitungen wurde dem Projektteam deutlich, dass es die Facetten der bisherigen Ausarbeitungen gerne noch weiter vervollständigen wollte durch eine Betrachtung von innen. Deshalb ergänzte es das Porträt durch weitere sehr interessante Experteninterviews und Beiträge zur historischen Entstehung des Dorfes, der Naturlandschaft, Viehwirtschaft, Ackerbau, Waldwirtschaft, zu den kirchengemeindlichen Strukturen, zu infrastrukturellen Gegebenheiten, zur Politik, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und Kulturschaffenden. Die Beiträge in ihrer Gesamtheit geben Zeugnis von selbstbewussten Bewohner*innen, welche den Veränderungsprozessen seit den 50er und 60er Jahren gemeinschaftlich mit Ideenreichtum und Kreativität begegnen.

In dem Buch geht es nicht darum, das Leben im Dorf zu verklären, sondern aus unterschiedlichen Perspektiven vielfältige Aspekte der Dorfkultur zu Wort kommen zu lassen. Bereits der Umschlag unterstreicht dieses Ansinnen mit seinen bunten Bildern, die Lust auf mehr machen. Das von Katrin Eismann wunderbar gestaltete Werk vermittelt einen lebendigen Eindruck von dem Spektrum dörflicher Aktivitäten.

Dieses Porträt bringt sehr deutlich zum Ausdruck, welche Faktoren Dörfer lebens- und lebenswert machen und zu einer zukunftsfähigen Entwicklung beitragen können. Es will Bürger*innen, Politiker*innen und Expert*innen ermutigen, über eine nachhaltige Stadt-Land-Entwicklung neu nachzudenken und sich für ihre Zukunft einzusetzen.

Herausgeber des Werks ist der Verein Vicus e. V., der in seiner Satzung seine Aufgabe darin sieht, das kulturelle und soziale Leben in Barnstedt und

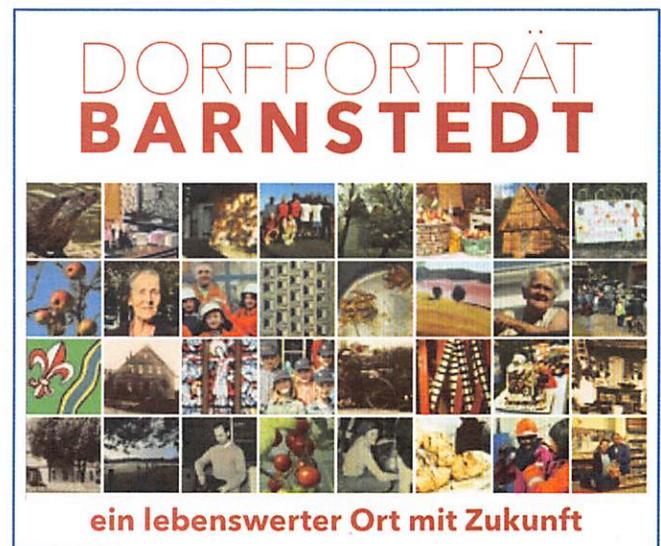
Kolkhagen zu fördern. Für ihn setzt dieses Porträt die Tradition des kreativen Engagements zahlreicher Barnstedter*innen fort.

Das Buch mit seinen 226 Seiten ist im Selbstverlag erschienen und hat eine Auflage von 400 Exemplaren. Es steht ab dem 11. Dezember 2020 zum direkten Verkauf vor dem Gasthaus Grote mit den bekannten Corona-Schutz-Maßnahmen zur Verfügung. Dafür bietet das Projektteam folgende Öffnungszeiten an:

- Freitag, 11. Dezember 2020: 16.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 12. Dezember 2020: 11.00 – 14.00 Uhr
- Sonntag, 13. Dezember 2020: 14.00 – 16.00 Uhr
- Freitag, 18. Dezember 2020: 16.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 19. Dezember 2020: 11.00 – 14.00 Uhr
- Sonntag, 20. Dezember 2020: 14.00 – 16.00 Uhr

Die Kosten belaufen sich pro Exemplar auf 20,00 €. Eventuell entstehende Gewinne wird der Verein Vicus entsprechend seiner Satzung verwenden.

Bestellungen per E-Mail sind ab dem 11. Januar 2021 möglich unter der Adresse: paul.pauksch@gmx.de. Hier kommen zum Buchpreis noch die Versandkosten hinzu.





• Seniorenkreis Barnstedt e.V.

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Voller Hoffnungen begrüßen wir das neue Jahr 2021!

Wir erinnern uns nicht gern an das alte Jahr, als das Coronavirus über uns hergefallen ist. Leider konnten wir uns nur dreimal zu unseren Senioren-Nachmittagen treffen.

Nach der Mitgliederversammlung im Januar folgte im Februar der Lichtbildervortrag von Herrn Gustav Blank über eine Urlaubsreise nach Kanada. Den Schluss bildete im März die Mode-Vorführung und Verkauf des Mode-Mobils, das sehr gut angekommen ist.

– Und das war’s –

Danach durften wir uns durch die Corona-Pandemie leider nicht mehr treffen, was auch zur Zeit noch anhält.

Der Nikolaus hat uns aber nicht vergessen und darum danken wir ihm herzlich für das Geschenk.

Wir Seniorinnen und Senioren bedanken uns herzlich beim Verein Vicus für die netten Gaben zur Adventszeit. Wir haben uns sehr gefreut.

Wir hoffen sehr, dass die Pandemie bald vorüber geht, denn wir sehnen uns so sehr nach einem Wiedersehen.

Nun wünschen wir allen Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie ebenfalls der Familie Grote ein frohes und gesundes neues Jahr voller Zufriedenheit.

Der Vorstand



• Vicus e.V.



Herbstliches Bastelfieber in Barnstedt – Vicus Workshop Herbstkränze am 30.10.2021

Eine lange Holztschreihe mit ausreichend Platz, Mengen an Blüten, Blätter, Beeren und Moos, Kaffee und Kekse – ideale Voraussetzungen, um sich kreativ auszutoben!

Floristin Mareike Schulz von der Blumerei Bienenbüttel verbrachte den Nachmittag auf Einladung des Vicus e.V. mit 10 hochmotivierten Teilnehmerinnen im Saal des Gasthauses Grote in Barnstedt, um mit ihnen herbstliche Kränze zu gestalten. Ein großer Dank an Claudia Grote für die Gastfreundschaft.

Erste Aufgabe: Den Arbeitsplatz einrichten und die Pflanzenteile auf kranztaugliche Länge zuschneiden. Vor jeder Teilnehmerin bildeten sich ordentliche Häuflein in

sortierten Farben: grüner Buchsbaum, lila Heide, gelbgrüne Efeublüten, rote Hagebutten, rosa Sedum, changierende Hortensienblüten, ..., den Kranz-Rohling in die Mitte, Draht und Gartenschere daneben.

Innerhalb weniger Minuten verwandelte sich die anfängliche Ordnung jedoch in großartiges kreatives Chaos. Bunter Herbst an den Kränzen, bunte Materialberge auf und unter dem Tisch. Mareike Schulz war bei Hilferufen schnell mit Tipps und Tricks zur Stelle. Und so entstanden im Laufe des Nachmittags zehn völlig verschiedene, aber allesamt wunderschöne Herbstkunstwerke.



Foto: Etta Driesner



Foto: Bernhard Claßen

Etta Driesner



• Vicus e.V.

Gelbe Blütenpracht in Barnstedt und Kolkhagen

Wer in den letzten Tagen bzw. Wochen durch Barnstedt und Kolkhagen gefahren ist, durfte sich an einem Meer aus leuchtend gelben Osterglocken erfreuen.

Besonders den Einwohnern und Einwohnerinnen von Barnstedt hat das ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, schließlich haben sie im Zuge der Sanierung der Dorfstraße Monate, ja sogar Jahre auf eine Baustelle geschaut!

Der Randstreifen ist nun noch nicht vollständig wieder schön begrünt, aber die Narzissen sind in diesem Frühling ein echtes Highlight. Fleißige Helfer und Helferinnen des Vicus e.V. haben sie im letzten Herbst in den Dörfern Barnstedt und Kolkhagen in die Seitenstreifen gesetzt und damit diese Blütenpracht geschaffen. Vielen Dank dafür!

Etta Driesner

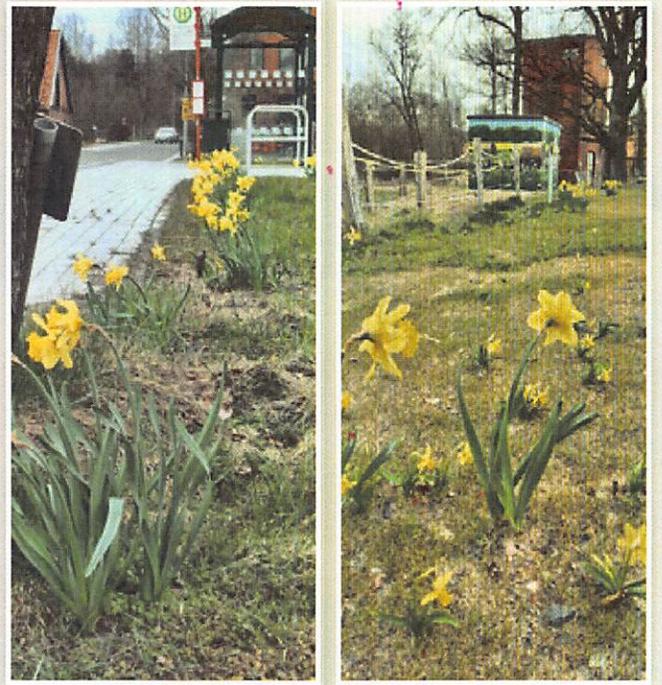
Frühlingsgrüne Floristik in Barnstedt

Nach dem Erfolg des Vicus-Herbstkranzbindens im letzten Oktober gab es am 26.2.2022 für Blumenbegeisterte eine Neuauflage des Workshops – diesmal natürlich zum Thema Frühling und Ostern!

Floristin Mareike Schulz und ihre Mitarbeiterin von der Blumerei Bienenbüttel verbrachten den Nachmittag auf Einladung des Vicus e.V. mit hochmotivierten Teilnehmerinnen wieder im Saal des Gasthauses Grote in Barnstedt. Neben den Kolkhagenerinnen und Barnstedterinnen wurden diesmal von Vicus auch die ukrainischen Gäste eingeladen, die im Dorf untergebracht sind. Vier ukrainische Frauen waren mit dabei, genossen den Nachmittag und eine kleine Auszeit von ihren Sorgen. Gespräche und Kennenlernen waren schöne Begleiter des geselligen Nachmittags.

Diesmal wurden Gestecke erstellt. Frisches Frühlingsgrün mit Buchsbaum und Heidelbeerkraut, aber auch viele bunte Blümchen und Moos bildeten die Grundlage. Besonders schön: Bei den Materialien wurde sehr auf Nachhaltigkeit geachtet, moderne Unterlagen und Steckmassen sind komplett kompostierbar.

Die fertige Basis wurde dann noch mit individuellen Ideen weiterbearbeitet: Federn, Eier, Kerzen, ja, sogar Osterhasen fanden ihren Weg ins Gesteck. Im Laufe des Nachmittags entstanden viele bunte, völlig verschiedene, aber allesamt wunderschöne Frühlingskunstwerke.



Fotos: Etta Driesner



Fotos: Etta Driesner





Das Barnstedter Osternest

Für die Ostertage und die damit verbundenen Bräuche wie den Osterspaziergang, das Osterfeuer und die Ostersuche, haben wir auch in diesem Jahr etwas Schönes in Form eines Parcours oberhalb und rundum des Butterberges geschaffen. Mit einigen, treuen Helfenden konnten wir das Barnstedter Osternest begehbar machen und befüllen.

Die Planung im Vorfeld und die wunderbare Mitarbeit dreier ukrainischer MitbürgerInnen sowie vielen Helfenden bei der Gestaltung und Umsetzung, war ein Highlight der ganzen Aktion.

Der Weg zum Parcours verlief über Kreidezeichnungen entlang der Hauptstraße und startete dann auf dem Butterberg mit dem „Osterlachen“. Weiter ging's zum Ostermemory und führte sodann zur Vogelstation. Und als nächstes kam man zum „Hase und Igel“ Wettlauf. Wunderschöne Vögel und Nester aus Tannenzapfen und Federn konnte man am Wegesrand erspähen und dabei der Häschenschule lauschen. Diese konnte man durch einen QR Code herunterladen und hören. Die Fotostation für das Familienportrait wartete am Wegesrand zwischen Baum und Baum. Weiter wandelte man durch „Windspiele mit Fell und mehr“ zu den gehäkeltten Nestern mit Blümchen

Ein interaktives Oster Tic Tak Toe bildete den Abschluss des Rundganges und lud ein zum Verweilen und Spielen.

Der Rundgang kam bei den BürgerInnen sehr gut an und Dorle von Estorff hat ihren Dank schriftlich ausgedrückt:

„Als jemand, der noch als Kind den 2. Weltkrieg mit all seinen Schrecken erlebt hat, der Flucht und Vertreibung kennt, der hätte sich nie vorstellen können, dass es nach 70 Jahren wieder Krieg gibt. Einen solchen Rückfall in die Barbarei.

Die Medien sorgen ja dafür, dass wie jeden Tag mit diesen schrecklichen Eindrücken überflutet werden.

Und genau zu dieser Zeit hat sich in Barnstedt ein Osterwunder ereignet.

DorfbewohnerInnen, die nichts anderes wollten, als anderen eine Freude machen; die haben sich zusammengetan.

Einen 100 Jahre alten Höhenweg rundum den Festplatz Sandkuhle, den haben sie unter großen Mühen wieder begehbar gemacht. Einen wunderbaren Blick hat man von da oben. Andere haben mit phantasievollen, liebevoll ausgedachten Überraschungen für große und kleine Leute den Weg bereichert. Eine wahre Herzensfreude!

Wenn man die Freude der Menschen gesehen und erlebt hat, dann kann man denen, die sich das alles ausgedacht haben nur von Herzen danken. Sie haben dazu beigetragen Menschen in schweren Zeiten daran zu erinnern, das Nächstenliebe, Menschlichkeit, einfach Freudemachen keine leeren Worte sind.

Sie sind Erfahrungen die in einem weiterleben, beglücken, Mut machen.

Danke Euch allen!

Ich habe Euch in meinem tiefsten Herzen verstanden.“



Da geht's lang!



Memory mal anders



Tic-Tac-Toe mal anders

Fotos: Charlotte Aust und Barbara Bloch